

Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom 10. Dezember 1971, 12.00 Uhr :

Ergiebiger Schneefall hat in Nordtirol besonders in den Nordalpen einen Neuschneezuwachs von durchschnittlich 15 - 30 cm gebracht. Durch den starken Wind aus Nordwest bis Nord ist der Neuschnee in Windschattenlagen örtlich bis zur doppelten Höhe angehäuft. Südlich des Alpenhauptkammes sind nur geringe Schneemengen gefallen. Laut Wetterwarte ist in den nächsten Tagen mit weiteren, zeitweise ergiebigen Niederschlägen zu rechnen.

Trotz der starken Windverfrachtung besteht für die Tallagen vorerst praktisch noch keine Gefahr. Bei größeren Schneefällen in den nächsten Tagen kann jedoch für die hochgelegenen Seitentäler besonders der Nordalpen, aber auch der Zentralalpen eine örtliche Lawinengefahr entstehen.

Abseits der gesicherten Pisten ist im Nordtiroler Raum vor allem über der Waldgrenze vorwiegend an süd- bis ostseitigen Hängen mit einer örtlichen Schneebrettgefahr zu rechnen. In den nächsten Tagen ist eine Erhöhung dieser Gefahr und eine Ausdehnung auch auf die ~~XX~~ südlichen Landes-
teile zu ~~XX~~ erwarten.